

Presse

Press

## **Youssou N'Dour: die „Stimme Afrikas“ eröffnet zweiten internationalen SAVE FOOD Kongress**

**Musiker und senegalesischer Minister engagiert sich als FAO-Botschafter für Nahrungsmittelsicherheit. Weitere prominente Referenten wie Renate Künast berichten von ihrem Einsatz gegen Nahrungsmittelverluste und -verschwendung.**

Mit Youssou N'Dour, „der Stimme Afrikas“, hat der zweite internationale SAVE FOOD Kongress einen ebenso profilierten wie engagierten Referenten für die Keynote gewonnen. Der senegalesische Musiker, Politiker und Grammy-Preisträger nimmt als Botschafter der Welternährungsorganisation FAO am Kongress teil, der am 7. und 8. Mai in Düsseldorf stattfindet.

Youssou N'Dour unterstützt die FAO bereits seit 2000, war aber auch schon für die UNICEF und das internationale Rote Kreuz aktiv. Im Senegal und weit über dessen Grenzen hinaus gilt N'Dour als starke kulturelle Symbolfigur und wichtiger Kämpfer für soziale Belange. So setzte er sich in den 1970er- und 1980er-Jahren beharrlich für den damals inhaftierten Nelson Mandela ein, trat im Rahmen der „Amnesty International Human Rights Now!“-Tour 1988 auf und nahm an UN-Kampagnen gegen Landminen teil.

Auch als Musiker trat er immer wieder mit erfolgreichen Projekten in Erscheinung. So gilt er zusammen mit Peter Gabriel als „Erfinder“ der Weltmusik, zudem als Vater des aktuellen senegalesischen Pop. N'Dour arbeitete unter anderem mit Ryuichi Sakamoto, Neneh Cherry und Wyclef Jean. Im neuen Jahrtausend widmete er sich dann verstärkt seinen politischen Aktivitäten: Seit 2012 ist N'Dour senegalesischer Kultur- und Tourismusminister, zurzeit strebt er das Amt des Stadtoberhauptes von Dakar, der Hauptstadt des Senegals, an.

Youssou N'Dour engagiert sich für die FAO vor allem mit Appellaufrufen zum Thema Nahrungsmittelsicherheit. Damit ist er die Idealbesetzung für die Keynote-Rede des zweiten internationalen SAVE FOOD Kongresses.

Initiative SAVE FOOD

Messe Düsseldorf GmbH  
Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf  
Germany  
Tel. +49(0)211/45 60 - 01  
Fax +49(0)211/45 60 - 6 68

[www.save-food.org](http://www.save-food.org)

An initiative of Messe Düsseldorf  
in collaboration with the  
Food and Agriculture Organization  
of the United Nations (FAO).



„Ich freue mich sehr, dass Youssou N’Dour unseren Kongress eröffnen wird. Er steht für nachhaltiges Engagement – und auch für unseren Grundgedanken der bereichsübergreifenden Kooperation und Vernetzung. Zusammen mit den anderen prominenten Teilnehmern gibt er dem zweiten internationalen SAVE FOOD Kongress ein Gesicht und sorgt dafür, dass unser gemeinsames Anliegen noch mehr Menschen erreichen kann und wird“, erklärt Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf GmbH.

Darüber hinaus darf die Initiative SAVE FOOD weitere prominente Teilnehmer und Referenten begrüßen – zum Beispiel Renate Künast, Grünen-Politikerin, frühere Verbraucherschutzministerin und gegenwärtig Vorsitzende des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz im Deutschen Bundestag. Unter dem Titel „Less is more – Strategien gegen Lebensmittelverschwendung“ zeigt sie weitere Perspektiven zu diesem wichtigen Thema auf.

Die Initiative SAVE FOOD ist drei Jahre nach ihrer Gründung zu einer breiten internationalen Allianz mit mehr als 110 Mitgliedern angewachsen. Sie vernetzt Vertreter aus Politik, Lebensmittel- und Verpackungsindustrie, Handel, Forschung und Zivilgesellschaft. Der zweite SAVE FOOD Kongress beleuchtet mit seinen hochrangigen Referenten verschiedene Aspekte in Bezug auf Lebensmittelverluste und -verschwendung und skizziert Lösungsansätze. Darüber hinaus bietet er ein Forum für den gegenseitigen Austausch, für Arbeitsprojekte sowie für die Identifikation von Best Practices.

Die beiden Kongresstage setzen unterschiedliche Schwerpunkte. Am ersten Tag stehen die großen politischen und zivilgesellschaftlichen Ansätze im Vordergrund. Der zweite Kongresstag behandelt schwerpunktmäßig Best Practice Cases aus Industrie und Unternehmen. Hier kommen hauptsächlich Unternehmensvertreter zu Wort. Das Programm wird an beiden Tagen durch Diskussionsrunden aufgelockert. Zudem zeigt Regisseur und Filmemacher Valentin Thurn Ausschnitte seines Films „Die Essensretter“, in dem es um praktische Ansätze zur Verringerung des Lebensmittel-Müllbergs geht.

Ergänzend zum Kongress finden die Besucher mit dem Innovationparc Packaging ein messeeigenes Forum für zukunftsorientierte Sonderthemen. Hier werden unter Anderem aktuelle Innovationen verschiedener Unternehmen zur Reduktion von Nahrungsmittelverlusten präsentiert.

Das komplette Programm für den 7. und 8. Mai findet sich auf der Internetseite [www.save-food.org](http://www.save-food.org) unter „Kongress 2014“.

Weltweit wird rund ein Drittel aller für den menschlichen Verzehr produzierten Nahrungsmittel weggeworfen oder geht verloren. Weniger als ein Viertel der aktuell weltweit verlorenen Lebensmittel würde ausreichen, um die Hungernden der Welt zu ernähren. Der 7. und 8. Mai 2014 markieren einen weiteren Schritt, um die Verluste von Nahrungsmitteln wirksam zu minimieren.

## 28. April 2014

### Über SAVE FOOD:

Die Initiative SAVE FOOD ist eine Kooperation der Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen, FAO, und der Messe Düsseldorf GmbH gegen weltweite Nahrungsmittelverluste und -verschwendung. Seit Anfang 2013 unterstützt auch das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, UNEP, die Initiative. SAVE FOOD will die Akteure aus Wirtschaft, Politik und Forschung miteinander vernetzen, den Dialog anregen und helfen, Lösungen entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette zu erarbeiten. Ziel ist es außerdem, eigene SAVE FOOD-Projekte mit Unterstützung der Industrie zu initiieren und zu fördern. SAVE FOOD startete im Mai 2011 mit einem internationalen Kongress und einer Ausstellung im Rahmen der Weltleitmesse der Verpackungsbranche und der verwandten Prozessindustrie, interpack. Zur interpack 2014 treffen sich am 7. und 8. Mai erneut Experten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Düsseldorf, um das Thema Nahrungsmittelverschwendung und -verluste zu diskutieren. Mehr Informationen unter [www.save-food.org](http://www.save-food.org).

### Kontakt

#### SAVE FOOD Pressebüro

Jan Leder  
PR and Media Relations  
Grayling Deutschland GmbH  
Rather Str. 49 D  
D – 40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 – 964 85-41  
Fax: +49 (0)211 – 964 85-45  
JL@save-food.org

initiative

- 4 -



**Pressereferat interpack 2014**

Sebastian Pflügge

Cathrin Imkampe (Assistenz)

Messe Düsseldorf GmbH

Messeplatz

40474 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211/4560-464/-589

Fax: +49 (0) 211/4560-8548

Email: PflueggeS@messe-duesseldorf.de,

ImkampeC@messe-duesseldorf.de